

# Eine reife Leistung gezeigt

Am vergangenen Freitagabend lud die Musikschule Oberrheintal in die Kirche Lüchingen zum traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Lüchingen. Mehr als 40 junge Musikschrler und -schrlerinnen nahmen daran teil. Als Solistinnen, in verschiedenen Gruppen und im Jugendstreichorchester hatten sie die Gelegenheit, zu zeigen, was sie im vergangenen Jahr unter Anleitung ihrer Musiklehrer gelernt hatten.

Auf dem Programmblatt waren alle namentlich aufgeföhrt. Schulleiter Daniel Wiget hatte aufgrund von Vorschlägen der Lehrpersonen ein ansprechendes und interessantes Programm zusammengestellt. Zu Beginn des Konzerts begrüsste er das Publikum. Besonders freute er sich, dass die Kirche fast voll war. Abschliessend wünschte er allen eine ganz schöne Einstimmung für die letzte Woche vor Weihnachten.

## Selbstsicher und auf hohem Niveau

Die Musikband «no silence» begann das Konzert mit einem selbst komponierten Liebeslied. Als zweites folgte ebenfalls eine Eigenkomposition, welche von einem Mann erzählte, der in einer Bahnhofunterföhung den Menschen in ihrem alltäglichen Stress zuschaut und sich seine Gedanken macht. Die jungen Musiker am Schlagzeug und Keyboard, die Gitarristin und der Bassist zusätzlich mit Gesang, überzeugten mit einföhlsamen Melodien und Texten. Ausser Programm spielten sie noch ein drittes Stück.

Der Blockflöten-Spielkreis erfreute mit Musik von Valentin Rathgeber, der «Aria Pastorale» und mit weihnächtlicher Hirtenmusik. Ein Schlaginstrument begleitete den feinsinnigen, schönen Vortrag. Aber auch das Oberrieter Gitarren Ensemble wusste Jung und Alt zu überzeugen. Mit bekannten Stücken von M. Praetorius und W A. Mozart wurde exakt und ansprechend musiziert. Ein Solovortrag mit der Panflöte, begleitet am Klavier, stimmte auf den originellen Vortrag des Panflöten-Ensembles ein. «För alli Mensche» hiess der Titel, welcher auch Motto des Abends war und speziell auf die Weihnachtsgeschichte Bezug nahm.

Weiter ging es mit dem erfahrenen Gitarrentrio, welches zwei klassische Stücke spielte. Hier zeigte sich nochmals, dass die Gitarre keineswegs nur Begleitinstrument ist, sondern mit Recht auch von Jugendlichen als Konzertgitarre eingesetzt wird. Als Höhepunkt des Abends darf der Vortrag des Jugendstreichorchesters bezeichnet werden.

Einschliesslich Dirigent und Klavierbegleitung waren 23 Personen in die Darbietungen involviert. Das Orchester mit den jungen Violin- und Cellospielern musizierte präzise, die fünf Kompositionen wurden fehlerlos vorgetragen. Auf diesen Klangkörper können Dirigent und Musikschule stolz sein.

## Dank an alle

Daniel Wiget ergriff nochmals das Wort und dankte allen, die den Abend gestaltet hatten, Musikschrlern und Lehrpersonen. Speziell erwähnte er die Kirchgemeinde Lüchingen, die die gut geheizte Kirche als Konzertraum zur Verfügung gestellt hatte. Er wies auch auf die Kollekte hin, welche dieses Jahr zur Hälfte für die Bezahlung des Schulgeldes für Minderbemittelte, zur anderen Hälfte an das neue Musikzentrum ging.

Zum Abschluss spielte eine Schrlerin mit der Geige, begleitet von der Orgel, auf der Empore das «Ave Maria» von Franz Schubert. Das Publikum hatte die ganz spezielle, stimmungsvolle Atmosphäre des Konzerts genossen und spendete zur Verabschiedung aus ganzem Herzen Applaus.

Theodor Looser

Rheintalische Volkszeitung vom 18.12.06



Schulleiter Daniel Wiget (links) stellt das Panflötenensemble vor.

[Foto: ThL]